

FDP -Fraktion im Kreistag des Landkreises Oldenburg

Ernst-August Bode
- Fraktionsvorsitzender -
Am Speelbrink 1
27801 Ostrittrum



Ostrittrum, den 10.02.2016

Pressemitteilung

FDP – Fraktion: Wir geben Förderschulen Lernen noch nicht auf!

Der Landkreis Oldenburg hatte nach Vorbereitung im Arbeitskreis Schulstruktur eindringlich an die niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt appelliert, das System der Förderschulen Lernen auch nach der Novellierung des Nds. Schulgesetzes aufrecht zu erhalten. Die Antwort der Ministerin war nach Meinung der FDP – Fraktion enttäuschend, da die positiven Aspekte und die pädagogische Arbeit dieser Schulform nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Die FDP – Kreistagsfraktion hat das zum Anlass genommen, zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Christian Dürr und Vertretern der FDP – Ratsfraktion aus Ganderkesee sowie der Kreisverwaltung die Förderschule Lernen am Habbrügger Weg in Ganderkesee zu besuchen. Bei einem kurzen Rundgang durch die Schule lobte Schulleiter Rainer Müller die Investitionen des Landkreises Oldenburg in den letzten Jahren. Leider werden notwendige weitere Maßnahmen wegen des Auslaufens der Förderschulen zunächst ausgesetzt.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen jedoch die besonderen pädagogischen Inhalte des Unterrichts an den Förderschule Habbrügger Weg. So können Schülerinnen und Schüler neben dem Unterricht zwei Tage in der Woche in einem Betrieb mitarbeiten und ihren Hauptschulabschluss machen. 70 Prozent der Schulabgänger werden anschließend übernommen, vorwiegend im Handwerk und im Einzelhandel, berichtet Herr Müller. Es gibt Kooperationen mit den weiterführenden Schulen, außerschulische Lernorte wie Bauernhöfe, Projekt Brookbäke, Waldprojekte oder die Zusammenarbeit mit dem regionalen Umweltzentrum. Diese Arbeit ist nach Meinung der FDP – Kreistagsabgeordneten Marion Daniel mit einer zweistündigen Betreuung von Förderschülern in einer Regelschule nicht leistbar.

Die von der Ministerin Frauke Heiligenstadt geforderte Beschulung von Förderschülern in einer Regelschule funktioniert so lange nicht, wie das Land die Bereitstellung von sonderpädagogisch ausgebildeten Lehrkräften nicht gewährleisten kann. Das wird auch in den nächsten Jahren nach Ansicht des Landtagsabgeordneten Christian Dürr nicht der Fall sein. Zudem bedeute Inklusion gesellschaftliche Teilhabe. Da sind keine Schulformen entscheidend. Die Wahlfreiheit der Eltern, ihre Kinder an einer Förderschule in kleinen Klassenverbänden auf ihr späteres Leben vorzubereiten, muss bestehen bleiben, so Dürr.

Zur Zeit besuchen rund 220 Kinder die Förderschulen Lernen im Landkreis Oldenburg. In Wildeshausen werden bereits Überlegungen angestellt, die Förderschule Hunte Schule zu übernehmen und dort eine Grundschule einzurichten. Vor diesem Hintergrund fordert die FDP – Kreistagsfraktion eine erneute Diskussion über die Zukunft der

FDP -Fraktion im Kreistag des Landkreises Oldenburg

Ernst-August Bode
- Fraktionsvorsitzender -
Am Speelbrink 1
27801 Ostrittrum



Ostrittrum, den 10.02.2016

Förderschulen im Arbeitskreis Schulstruktur. Denkbar, so das FDP – Mitglied im Schulausschuss Christian Heins, sind auch Kooperationen mit anderen Schulen oder auch Nebenstellen der Ober- und Hauptschulen. Dabei müsste jedoch gewährleistet sein, dass das System der kleinen Klassenverbände, die Wahlfreiheit der Eltern und die besondere pädagogische Arbeit nicht aufgegeben wird.

